
Erlebnis-Zoo Hannover

Adenauerallee 3
30175 Hannover

Tel: +49 511 936770

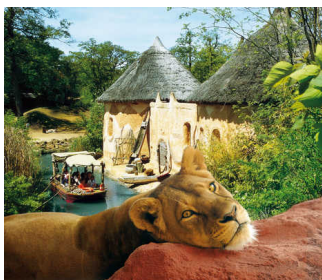
info@erlebnis-zoo.de
www.erlebnis-zoo.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 5. Dezember 2023 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Erlebnis-Zoo
Hannover

©Erlebnis-Zoo Hannover

Parken



Parken

©Simon Kesting

Parkplatz



Parkplatz

©Simon Kesting

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 12 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 300 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 100 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Weg vom Parkplatz zum Eingang



Weg vom Parkplatz zum Eingang

©Simon Kesting

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 150 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Parkplatz für Kleinbusse



Parkplatz für Kleinbusse

©Simon Kesting



Parkplatz für Kleinbusse

©Simon Kesting

Parkplatz für Kleinbusse



Parkplatz

©Simon Kesting



Parkplatz

©Simon Kesting



Parkplatz

©Simon Kesting

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 5 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 100 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Für Kleinbusse und Transporter mit Heckausstieg geeignet

Weg vom Parkplatz zum Eingang



Weg vom Parkplatz
zum Eingang

©Simon Kesting

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 150 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

ÖPNV



ÖPNV

©Simon Kesting

Bahn-/Bussteig/Schiffsanleger

Station Hannover Zoo (Tram 11)



Station Hannover Zoo
(Tram 11)

©Simon Kesting



Station Hannover Zoo
(Tram 11)

©Simon Kesting



Station Hannover Zoo
(Tram 11)

©Simon Kesting

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 300 m

Es sind visuell kontrastreiche Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind taktil erfassbare Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

Hannover Zoo (Bus 128, 134)



Hannover Zoo (Bus 128, 134)

©Simon Kesting

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 300 m

Es sind keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

Weg von Haltestelle zum Eingang



Weg von Haltestelle zum Eingang

©Simon Kesting



Weg von Haltestelle zum Eingang

©Simon Kesting



Weg von Haltestelle zum Eingang

©Simon Kesting

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 200 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Öffentliches WC am Eingang / Parkplatz



Öffentliches WC am Eingang / Parkplatz

©Simon Kesting

Öffentliches WC am Eingang / Parkplatz außen



Öffentliches WC am Eingang / Parkplatz außen

©Simon Kesting



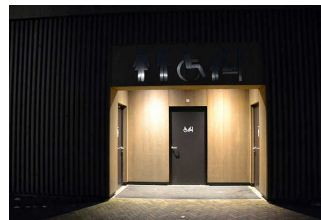
Öffentliches WC am Eingang / Parkplatz außen

©Simon Kesting



Öffentliches WC am Eingang / Parkplatz außen

©Simon Kesting



Öffentliches WC am Eingang / Parkplatz außen

©Simon Kesting



Öffentliches WC am Eingang / Parkplatz außen

©Simon Kesting

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg vom Parkplatz zum Eingang



Weg vom Parkplatz
zum Eingang

©Simon Kesting

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 150 m

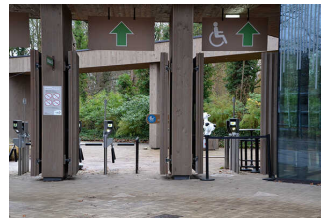
Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Eingang / Ausgang



Eingang

©Simon Kesting



Eingang

©Simon Kesting

Eingangsbereich

Eingang / Einlassschranken



Eingang /
Einlassschranken

©Simon Kesting



Eingang /
Einlassschranken

©Simon Kesting



Eingang /
Einlassschranken

©Simon Kesting

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Einlassschranken mit optischen Scannern als Drehkreuz und Schwingtür vorhanden. Sofern Schwingtüren gesperrt sind, erfolgt Zugang durch den Service-Point.

Ausgang / Auslassschranken



Ausgang /
Auslassschranken

©Simon Kesting

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Auslassschranken als Drehkreuz und Schwingtür vorhanden. Alternativer Ausgang durch den Zoo-Shop oder durch das Drehkreuz daneben möglich.

Weg außen

Weg vom Parkplatz zum Eingang



Weg vom Parkplatz
zum Eingang

©Simon Kesting

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 150 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Weg von Haltestelle zum Eingang



Weg von Haltestelle zum Eingang

©Simon Kesting



Weg von Haltestelle zum Eingang

©Simon Kesting



Weg von Haltestelle zum Eingang

©Simon Kesting

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 200 m

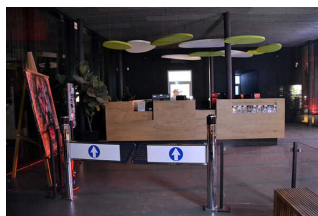
Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Alternative Ein-/Ausgänge



Alternative Ein-/Ausgänge

©Simon Kesting



Alternative Ein-/Ausgänge

©Simon Kesting

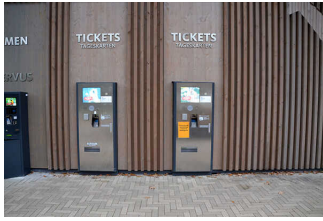


Alternative Ein-/Ausgänge

©Simon Kesting

Der Zugang und Ausgang erfolgt in erster Linie durch die Schwingtüren und Drehkreuze mit Barcode-Scannern (Haupteingang/-ausgang). Alternativ kann der Zugang durch den Service-Point erfolgen. Der Ausgang ist alternativ durch Service-Point, Zoo-Shop oder das Drehkreuz zum Parkplatz möglich. Durchgangsbreiten hier jeweils 110 – 130 cm. Nutzung nur innerhalb der Öffnungszeiten (Shop / Service-Point).

Kassenautomaten



Kassenautomaten

©Simon Kesting

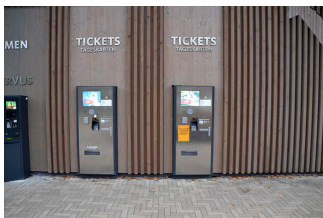


Kassenautomaten

©Simon Kesting

Automat

Ticketautomat groß



Ticketautomat groß

©Simon Kesting



Ticketautomat groß

©Simon Kesting

Anmerkungen für den Gast: Nur Kartenzahlung

Ticketautomat klein



Ticketautomat klein

©Simon Kesting



Ticketautomat klein

©Simon Kesting

Anmerkungen für den Gast: Nur Kartenzahlung

Weg von Haltestelle zum Eingang



Weg von Haltestelle
zum Eingang

©Simon Kesting



Weg von Haltestelle
zum Eingang

©Simon Kesting



Weg von Haltestelle
zum Eingang

©Simon Kesting

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 200 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Service Point



Service Point

©Simon Kesting



Service Point

©Simon Kesting

Schalter/Kasse im Servicecenter



Schalter/Kasse im
Servicecenter

©Simon Kesting

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Service Point



Service Point

©Simon Kesting



Service Point

©Simon Kesting

Tür zum Raum

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 12 m

TIEFE des Raums: 9 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Zoo-Shop



Zoo-Shop

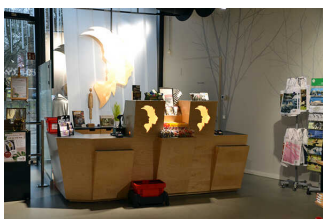
©Simon Kesting



Zoo-Shop

©Simon Kesting

Kasse Shop



Kasse Shop

©Simon Kesting

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Personal ist bei Artikeln in höheren Regalen gerne behilflich. Durchfahrt für Elektrorollstühle ausgelegt.

Zoo-Shop



Zoo-Shop

©Simon Kesting



Zoo-Shop

©Simon Kesting



Zoo-Shop

©Simon Kesting

Tür zum Raum

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 25 m

TIEFE des Raums: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

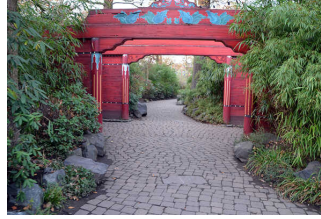
Anmerkungen für den Gast: Personal ist bei Artikeln in höheren Regalen gerne behilflich. Durchfahrt für Elektrorollstühle ausgelegt.

Hauptwege



Hauptwege

©Simon Kesting



Hauptwege

©Simon Kesting



Hauptwege

©Simon Kesting

Weg außen

Betonweg Sambesi und Afi Mountain



Betonweg Sambesi
und Afi Mountain

©Simon Kesting



Betonweg Sambesi
und Afi Mountain

©Simon Kesting



Betonweg Sambesi
und Afi Mountain

©Simon Kesting

Breite des Weges: 400 cm

Länge des Weges: 400 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Betonweg Yukon Bay



Betonweg Yukon Bay

©Simon Kesting



Betonweg Yukon Bay

©Simon Kesting

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 400 m

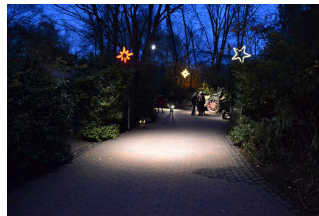
Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Pflasterweg Zoologicum und Meyers Hof



Pflasterweg
Zoologicum und
Meyers Hof

©Simon Kesting



Pflasterweg
Zoologicum und
Meyers Hof

©Simon Kesting

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 400 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

Plattenweg Dschungelpalast



Plattenweg
Dschungelpalast

©Simon Kesting



Plattenweg
Dschungelpalast

©Simon Kesting



Plattenweg
Dschungelpalast

©Simon Kesting



Plattenweg
Dschungelpalast

©Simon Kesting

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 300 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Themenwelt Sambesi



Themenwelt Sambesi

©Simon Kesting



Themenwelt Sambesi

©Simon Kesting

Sahara Conservation Visitor Center



Sahara Conservation Visitor Center

©Simon Kesting



Sahara Conservation Visitor Center

©Simon Kesting



Sahara Conservation Visitor Center

©Simon Kesting

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Gehege Sambesi



Gehege Sambesi

©Simon Kesting



Gehege Sambesi

©Simon Kesting



Gehege Sambesi

©Simon Kesting

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind nicht gut ausgeleuchtet.

Technische Hilfsmittel: Audioguide

Betonweg Sambesi und Afi Mountain



Betonweg Sambesi
und Afi Mountain

©Simon Kesting



Betonweg Sambesi
und Afi Mountain

©Simon Kesting



Betonweg Sambesi
und Afi Mountain

©Simon Kesting

Breite des Weges: 400 cm

Länge des Weges: 400 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Sambesi Showarena



Sambesi Showarena

©Erlebnis-Zoo Hannover



Sambesi Showarena

©Erlebnis-Zoo Hannover

Showarena für Vorführungen mit Tieren.

Sambesi Bootsfahrt



Sambesi Bootsfahrt

©Guido Frank (2015)

Anleger Sambesi Bootsfahrt



Anleger Sambesi
Bootsfahrt

©Simon Kesting

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 0 m

Es sind keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind keine schriftlichen Haltestelleninformationen vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

Sambesi Bootsfahrt



Sambesi-Boot mit Rollstuhlplattform

©Guido Frank (2015)

Die Sambesi-Bootsfahrt ist eine Rundfahrt mit automatisierten Booten durch die Gewässer der Themenwelt Sambesi. Von den Booten aus können die Gehege betrachtet werden. Für Rollstuhlfahrer werden in den regulären Booten zwei Bänke zu einer ebenen Plattform umgeklappt. Sie Standfläche im Boot beträgt dann 140 x 150 cm. Der Einstieg ist ebenerdig und lückenlos, die Anlage wird beim Besteigen und Entladen des Bootes kurz angehalten und das Personal ist behilflich.

(Zum Zeitpunkt der Erhebung (November 2018) war die Anlage außer Betrieb. Informationen und Fotos stammen von der Erst-Erhebung bzw. vom Ansprechpartner des Zoos.)

Themenwelt Afi Mountain



Themenwelt Afi Mountain

©Simon Kesting

Tiergehege Afi Mountain



Übersicht Afi Mountain

©Simon Kesting



Tiergehege Afi Mountain

©Simon Kesting



Themenwelt Afi Mountain

©Simon Kesting

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind nicht gut ausgeleuchtet.

Technische Hilfsmittel: Audioguide

Betonweg Sambesi und Afi Mountain



Betonweg Sambesi
und Afi Mountain

©Simon Kesting



Betonweg Sambesi
und Afi Mountain

©Simon Kesting



Betonweg Sambesi
und Afi Mountain

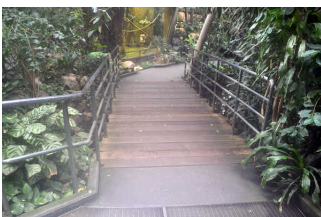
©Simon Kesting

Breite des Weges: 400 cm

Länge des Weges: 400 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Urwaldhaus



Urwaldhaus

©Simon Kesting

Urwaldhaus



Urwaldhaus

©Simon Kesting



Urwaldhaus

©Simon Kesting



Urwaldhaus

©Simon Kesting



Urwaldhaus

©Simon Kesting

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: zwei baugleiche Türen in Folge

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Tropenhaus



Tropenhaus

©Simon Kesting

Tropenhaus



Tropenhaus

©Simon Kesting



Tropenhaus

©Simon Kesting

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Themenwelt Yukon Bay



Themenwelt Yukon Bay

©Simon Kesting

Blockhütte Stinktiere



Blockhütte Stinktiere

©Simon Kesting



Blockhütte Stinktiere

©Simon Kesting



Blockhütte Stinktiere

©Simon Kesting



Blockhütte Stinktiere

©Simon Kesting

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Yukon Bay Gelände



Yukon Bay Gelände

©Simon Kesting



Yukon Bay Gelände

©Simon Kesting



Yukon Bay Gelände

©Simon Kesting

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Technische Hilfsmittel: Audioguide

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Fütterung mit Erklärungen (Eisbären)

Weg außen

Betonweg Yukon Bay



Betonweg Yukon Bay

©Simon Kesting



Betonweg Yukon Bay

©Simon Kesting

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 400 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Holzbohlenweg Yukon Bay



Holzbohlenweg Yukon Bay

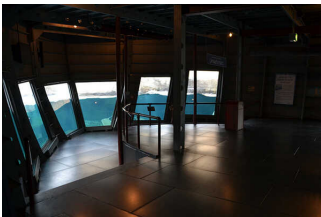
©Simon Kesting

Breite des Weges: 400 cm

Länge des Weges: 50 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Henry's Underwater World



Henry's Underwater World

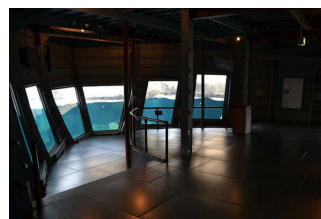
©Simon Kesting

Henry's Underwater World



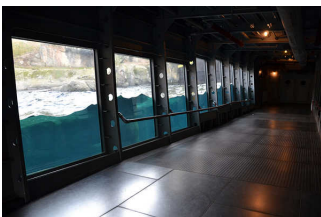
Henry's Underwater World

©Simon Kesting



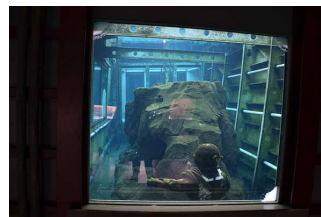
Henry's Underwater World

©Simon Kesting



Henry's Underwater World

©Simon Kesting



Henry's Underwater World

©Simon Kesting

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Stufen zum Robbenfenster



Stufen zum
Robbenfenster

©Simon Kesting

Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Yukon Stadium



Yukon Stadium

©Simon Kesting

Yukon Stadium (Tribüne)



Yukon Stadium aus Underwater World

©Simon Kesting



Yukon Stadium (Tribüne)

©Simon Kesting



Yukon Stadium (Tribüne)

©Simon Kesting

BREITE des Raums: 30 m

TIEFE des Raums: 3 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

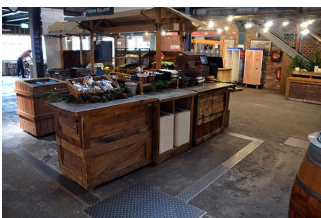
Yukon Market Hall



Yukon Market Hall mit WC

©Simon Kesting

Kasse Yukon Market Hall



Kasse Yukon Market Hall

©Simon Kesting

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Yukon Market Hall Restaurant



Yukon Market Hall Restaurant

©Simon Kesting



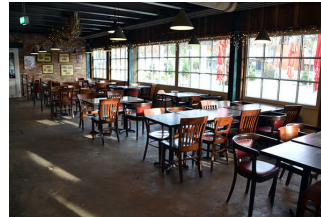
Yukon Market Hall Restaurant

©Simon Kesting



Yukon Market Hall Restaurant

©Simon Kesting



Yukon Market Hall Restaurant

©Simon Kesting



Yukon Market Hall Restaurant

©Simon Kesting



Yukon Market Hall Restaurant

©Simon Kesting

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Treppe Yukon Market Hall



Treppe Yukon Market Hall

©Simon Kesting



Treppe Yukon Market Hall

©Simon Kesting

Vorhandene Schwellen/Stufen: 18

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug Yukon Market Hall



Aufzug Yukon Market Hall

©Simon Kesting



Aufzug Yukon Market Hall

©Simon Kesting



Aufzug Yukon Market Hall

©Simon Kesting

Der Aufzug ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Der Aufzug bedient nur zwei Etagen.

Flur hinter Bob's Snack Bar



Flur hinter Bob's
Snack Bar

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Tische und Barhocker

Anmerkungen für den Gast: Durchgang vom Restaurant zum WC

Tür

Zwischentür Bob's Snack Bar, Aufzug, WC



Zwischentür Bob's
Snack Bar, Aufzug, WC

©Simon Kesting

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Haupteingang Yukon Market Hall



Haupteingang Yukon
Market Hall

©Simon Kesting

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Nebeneingang Yukon Market Hall



Haupteingang Yukon
Market Hall (Kopie)

©Simon Kesting

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Falls wetterbedingt geschlossen, bitte Personal ansprechen!

Themenwelt Dschungelpalast



Themenwelt
Dschungelpalast

©Simon Kesting



Themenwelt
Dschungelpalast

©Simon Kesting

Dschungelpalast (Leoparden-Haus)



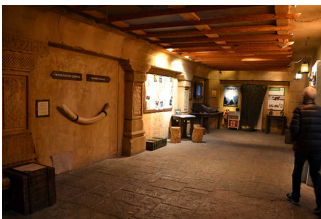
Dschungelpalast
(Leoparden-Haus)

©Simon Kesting



Dschungelpalast
(Leoparden-Haus)

©Simon Kesting



Dschungelpalast
(Leoparden-Haus)

©Simon Kesting

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Dschungelpalast Außengelände (Elefanten und Tiger)



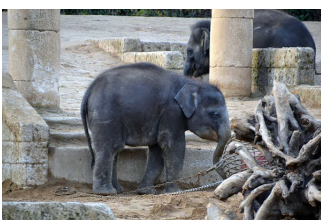
Dschungelpalast
Außengelände
(Elefanten und Tiger)

©Simon Kesting



Dschungelpalast
Außengelände
(Elefanten und Tiger)

©Simon Kesting



Dschungelpalast
Außengelände
(Elefanten und Tiger)

©Simon Kesting

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Technische Hilfsmittel: Audioguide

Plattenweg Dschungelpalast



Plattenweg
Dschungelpalast

©Simon Kesting



Plattenweg
Dschungelpalast

©Simon Kesting



Plattenweg
Dschungelpalast

©Simon Kesting



Plattenweg
Dschungelpalast

©Simon Kesting

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 300 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Themenwelt Outback



Themenwelt Outback

©Simon Kesting

Gehege "Outback"



Gehege "Outback"

©Simon Kesting



Gehege "Outback"

©Simon Kesting



Gehege "Outback"

©Simon Kesting

Es gibt keinen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind nicht gut ausgeleuchtet.

Technische Hilfsmittel: Audioguide

Themenwelt Zoologicum



Themenwelt Zoologicum

©Simon Kesting



Themenwelt Zoologicum

©Simon Kesting

Spielplatz Zoologicum



Spielplatz Zoologicum

©Simon Kesting

Es gibt keine Spielgeräte, die für Blinde und Sehbehinderte zugänglich und nutzbar sind.

Anmerkungen für den Gast: Bereich teilweise im Umbau

Ausstellung Amphibium im Zoologicum



Ausstellung Amphibium im Zoologicum

©Simon Kesting



Ausstellung Amphibium im Zoologicum

©Simon Kesting

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Amphibium bei Erhebung geschlossen, eröffnet wieder im Frühjahr 2024

Tiergehege / Gelände Zoologicum



Tiergehege / Gelände
Zoologicum

©Simon Kesting



Tiergehege / Gelände
Zoologicum

©Simon Kesting



Tiergehege / Gelände
Zoologicum

©Simon Kesting



Tiergehege / Gelände
Zoologicum

©Simon Kesting

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

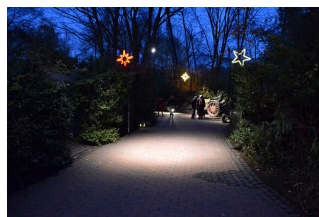
Technische Hilfsmittel: Audioguide

Pflasterweg Zoologicum und Meyers Hof



Pflasterweg
Zoologicum und
Meyers Hof

©Simon Kesting



Pflasterweg
Zoologicum und
Meyers Hof

©Simon Kesting

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 400 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

Tante Millis Futtertrog



Tante Millis
Futtertrog

©Simon Kesting

SB-Theke / Kasse "Futtertrog"



SB-Theke / Kasse
"Futtertrog"

©Simon Kesting



SB-Theke / Kasse
"Futtertrog"

©Simon Kesting

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Restaurant Tante Millis Futtertrog



Restaurant Tante
Millis Futtertrog

©Simon Kesting



Restaurant Tante
Millis Futtertrog

©Simon Kesting



Restaurant Tante Millis Futtertrog

©Simon Kesting



Restaurant Tante Millis Futtertrog

©Simon Kesting



Restaurant Tante Millis Futtertrog

©Simon Kesting

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Eingang Futtertrog von Terrasse / Spielplatz



Eingang Futtertrog von Terrasse / Spielplatz

©Simon Kesting

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Themenwelt Meyers Hof



Themenwelt Meyers Hof

©Simon Kesting

Stall Bröckel auf Meyer´s Hof



Stall Bröckel

©Simon Kesting



Stall Bröckel

©Simon Kesting



Stall Bröckel

©Simon Kesting

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

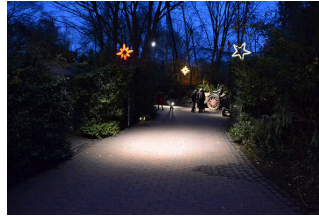
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Pflasterweg Zoologicum und Meyers Hof



Pflasterweg
Zoologicum und
Meyers Hof

©Simon Kesting



Pflasterweg
Zoologicum und
Meyers Hof

©Simon Kesting

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 400 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

Gasthaus Meyer



Gasthaus Meyer

©Simon Kesting



Gasthaus Meyer

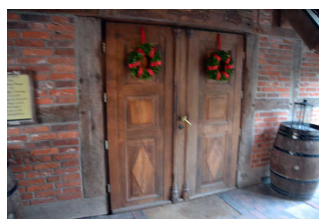
©Simon Kesting

Gasthaus Meyer



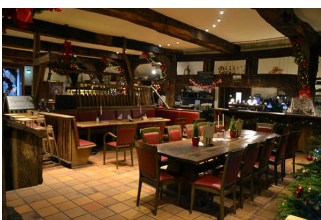
Gasthaus Meyer

©Simon Kesting



Seiteneingang
Gasthaus Meyer

©Simon Kesting



Gasthaus Meyer

©Simon Kesting



Gasthaus Meyer

©Simon Kesting



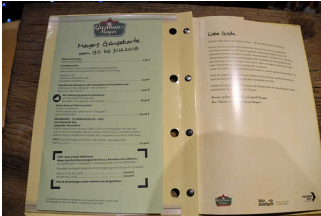
Gasthaus Meyer

©Simon Kesting



Gasthaus Meyer

©Simon Kesting



Gasthaus Meyer

©Simon Kesting



Gasthaus Meyer

©Simon Kesting

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

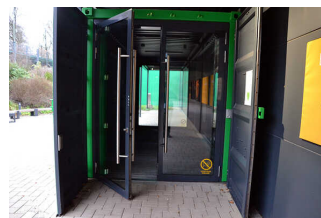
Ausstellungsgebäude Panorama 360°

Ausstellungsgebäude Panorama



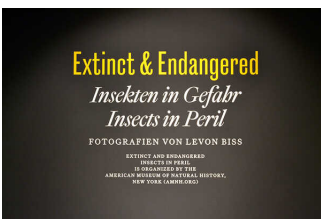
Ausstellungsgebäude

©Simon Kesting



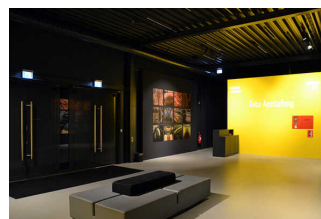
Ausstellungsgebäude

©Simon Kesting



Ausstellungsgebäude

©Simon Kesting



Ausstellungsgebäude

©Simon Kesting



Ausstellungsgebäude

©Simon Kesting



Ausstellungsgebäude

©Simon Kesting

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg zum Ausstellungsgebäude Panorama



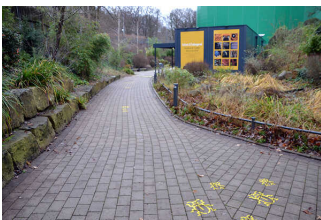
Weg zum Ausstellungsgebäude

©Simon Kesting



Weg zum Ausstellungsgebäude

©Simon Kesting



Weg zum Ausstellungsgebäude

©Simon Kesting



Weg zum Ausstellungsgebäude

©Simon Kesting

Breite des Weges: 220 cm

Länge des Weges: 50 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Weg durch die Ausstellung Panorama



Weg durch die
Ausstellung
Panorama

©Simon Kesting



Weg durch die
Ausstellung
Panorama

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

WC Sambesi



WC Sambesi

©Simon Kesting

Öffentliches WC Sambesi



Öffentliches WC
Sambesi

©Simon Kesting



Öffentliches WC
Sambesi

©Simon Kesting



Öffentliches WC
Sambesi

©Simon Kesting

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

WC-Flur Sambesi



WC-Flur Sambesi

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür WC-Anlage Sambesi



Tür WC-Anlage
Sambesi

©Simon Kesting

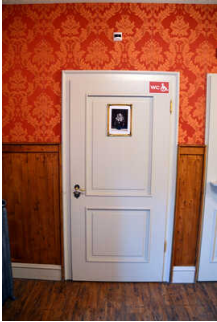
Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

WC in der Yukon Market Hall

WC in der Yukon Market Hall



WC in der Yukon Market Hall

©Simon Kesting



WC in der Yukon Market Hall

©Simon Kesting



WC in der Yukon Market Hall

©Simon Kesting



WC in der Yukon Market Hall

©Simon Kesting

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Ein Wickeltisch ist vorhanden.

WC-Flur Yukon Market Hall



WC-Flur Yukon Market Hall

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür

Tür zum WC-Flur der Yukon Market Hall



Tür zum WC-Flur der Yukon Market Hall

©Simon Kesting

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Außentür zum WC-Flur der Yukon Market Hall



Außentür zum WC-Flur der Yukon Market Hall

©Simon Kesting

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

"Toilette für Alle" Yukon Bay



"Toilette für Alle"
Yukon Bay

©Simon Kesting



"Toilette für Alle"
Yukon Bay

©Simon Kesting

Toilette für Alle – Yukon Bay



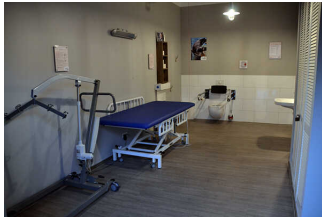
Toilette für Alle – Yukon Bay

©Simon Kesting



Toilette für Alle – Yukon Bay

©Simon Kesting



Toilette für Alle – Yukon Bay

©Simon Kesting



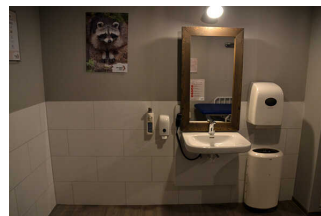
Toilette für Alle – Yukon Bay

©Simon Kesting



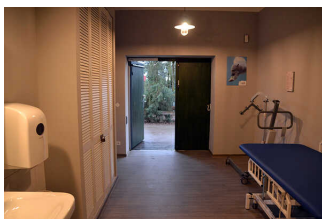
Toilette für Alle – Yukon Bay

©Simon Kesting



Toilette für Alle – Yukon Bay

©Simon Kesting



Toilette für Alle – Yukon Bay

©Simon Kesting



Toilette für Alle – Yukon Bay

©Simon Kesting

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Es handelt sich um eine "Toilette für Alle" der Stiftung Leben pur.

Anmerkungen für den Gast: Toilette für Alle, ausgestattet mit Liege und Transferlift. Waschbecken elektrisch höhenverstellbar von 72 – 102 cm.

Holzbohlenweg Yukon Bay



Holzbohlenweg Yukon Bay

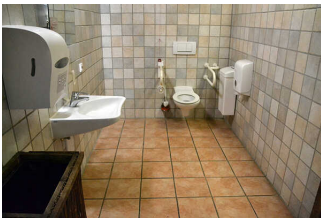
©Simon Kesting

Breite des Weges: 400 cm

Länge des Weges: 50 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

WC Dschungelpalast



WC Dschungelpalast

©Simon Kesting

WC Dschungelpalast



WC Dschungelpalast

©Simon Kesting



WC Dschungelpalast

©Simon Kesting



WC Dschungelpalast

©Simon Kesting

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Plattenweg Dschungelpalast



Plattenweg
Dschungelpalast

©Simon Kesting



Plattenweg
Dschungelpalast

©Simon Kesting



Plattenweg
Dschungelpalast

©Simon Kesting



Plattenweg
Dschungelpalast

©Simon Kesting

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 300 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

WC Zoologicum



WC Zoologicum

©Simon Kesting

Behinderten-WC Zoologicum



Behinderten-WC
Zoologicum

©Simon Kesting



Behinderten-WC
Zoologicum

©Simon Kesting



Behinderten-WC Zoologicum

©Simon Kesting

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

WC-Flur Zoologicum



WC-Flur Zoologicum

©Simon Kesting



WC-Flur Zoologicum

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Außentür zum WC Zoologicum



Außentür zum WC Zoologicum

©Simon Kesting



Außentür zum WC Zoologicum

©Simon Kesting

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

WC Meyer´s Hof (außen rechts)



WC Meyer´s Hof
(außen rechts)

©Simon Kesting



WC Meyer´s Hof
(außen rechts)

©Simon Kesting

Behinderten-WC am Gasthaus Meyer (außen rechts)



Behinderten-WC
am Gasthaus Meyer
(außen rechts)

©Simon Kesting



Behinderten-WC
am Gasthaus Meyer
(außen rechts)

©Simon Kesting



Behinderten-WC
am Gasthaus Meyer
(außen rechts)

©Simon Kesting

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Ein Wickeltisch ist vorhanden.

WC-Flur Anbau Gasthaus (rechts)



WC-Flur Anbau
Gasthaus (rechts)

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 11 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür zum WC-Flur (rechts) – Meyers Hof



Tür zum WC-Flur

©Simon Kesting

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

WC Meyers Hof (außen links)



WC Meyers Hof
(außen links)

©Simon Kesting

Behinderten-WC Meyers Hof (links)



Behinderten-WC
Meyers Hof (links)

©Simon Kesting



Behinderten-WC
Meyers Hof (links)

©Simon Kesting



Behinderten-WC
Meyers Hof (links)

©Simon Kesting

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

WC-Flur (Meyers Hof links)



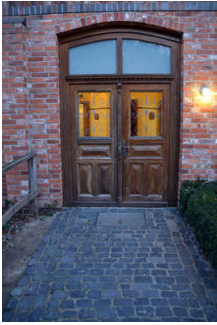
WC-Flur

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür zum WC-Flur (links) – Meyers Hof



Türen zu WC-Fluren
(Kopie)

©Simon Kesting

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

WC im Ausstellungsgebäude

WC im Ausstellungsgebäude



WC im
Ausstellungsgebäude

©Simon Kesting



WC im
Ausstellungsgebäude

©Simon Kesting

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg durch die Ausstellung Panorama



Weg durch die
Ausstellung
Panorama

©Simon Kesting



Weg durch die
Ausstellung
Panorama

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Führungen

Führung

Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel – Erstgespräch

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Bemerkungen hinsichtlich Assistenzhunden: Assistenzhunde kostenfrei

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl, Rollator,

Andere angebotene Hilfsmittel: Luftpumpen für alle Reifen

Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

Bedienelemente / Leitsystem

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Wegweiser im Zoo

©Simon Kesting



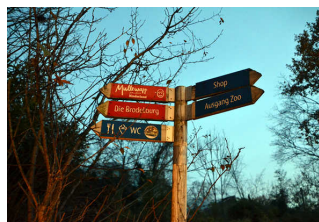
Wegweiser im Zoo

©Simon Kesting



Wegweiser im Zoo

©Simon Kesting



Wegweiser im Zoo
(bei Dämmerung)

©Simon Kesting



Wegweiser im Zoo mit
Karte

©Simon Kesting